



## **Einladung zur öffentlichen Workshop- und Resonanzveranstaltung über die künftigen politischen Führungsstrukturen von Klosters-Serneus am 26. Januar 2019**

### ***Worum geht es?***

Klosters-Serneus braucht zeitgemässe und erneuerte politische Führungsstrukturen! Dieser Ansicht ist das Gemeindeparlament aufgrund verschiedener Aufträge. Dieser Ansicht ist auch der Gemeindevorstand. Er hatte dazu bereits Vorschläge gemacht, die aber keinen Anklang gefunden haben. Dieser Ansicht war auch das Initiativkomitee, deren Volksinitiative „Gemeindeversammlung statt Gemeinderat“ am 10. Juni 2018 an der Urne abgelehnt worden ist.

Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben zusammen eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Sie besteht aus drei Vertretern des Vorstands, vier Vertretern des Gemeinderats, dem Gemeindeschreiber, einem Vertreter des Initiativkomitees und zwei Vertretern aus der Bevölkerung. Diese Arbeitsgruppe hat drei Vorschläge ausgearbeitet und legt diese nun zur breiten öffentlichen Diskussion vor.

### ***Warum soll ich mitdiskutieren?***

Es gibt verschiedene Wege, welche die Gemeinde Klosters-Serneus einschlagen kann. Sollen die politischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung erweitert werden? Sollen die politischen Führungsgremien mehr Kompetenzen erhalten und schneller entscheiden? Oder soll der Gemeinderat doch abgeschafft werden? Diese Möglichkeiten hat die Arbeitsgruppe in 3 Variantenvorschläge einfließen lassen.

**Ihre Meinung zu diesen Vorschlägen ist wichtig! Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung wirken Sie darauf hin, worüber Sie in naher Zukunft an der Urne abstimmen können.**

### ***Warum ist dies nötig?***

Die Erneuerung der politischen Führungsstrukturen ist ein grosses Projekt. Die Gemeindeverfassung muss revidiert werden und zahlreiche kommunale Gesetze sind anzupassen. All dies muss vor den Wahlen im 2020 und vor Beginn der nächsten Legislaturperiode mehrheitlich abgeschlossen sein. Die Kandidaten für den Gemeindevorstand, für den Gemeinderat und für weitere Gremien möchten wissen, wofür sie kandidieren. Mit einer frühen Einbindung der Bevölkerung soll eine hohe Akzeptanz des Projekts an der Urne gesichert werden.

### ***Wann und wo findet der Anlass statt?***

Die öffentliche Veranstaltung zum Thema künftige Klosterser Führungsstrukturen findet statt am

**Samstag, 26. Januar 2019, 13.30 Uhr (Türöffnung: 13.00)  
Arena 1 (Eventhalle), Doggilochstr. 51, Klosters**

### ***Wie melde ich mich an?***

Aus organisatorischen Gründen sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, sich für diese Veranstaltung per Email: [info@klosters-serneus.ch](mailto:info@klosters-serneus.ch), Telefon: 081 423 36 00 oder per Kontaktformular: [www.klosters-serneus.ch](http://www.klosters-serneus.ch) => Online-Schalter => Anmeldung Workshop- und Resonanzveranstaltung politische Führungsstrukturen, **bis spätestens 22. Januar 2019 anzumelden.**

### ***Ich bin verhindert. Wie kann ich mich trotzdem äussern?***

Selbstverständlich können Sie Ihre Meinung auch ohne Teilnahme oder im Nachgang an die Veranstaltung einbringen. Ihre Eingabe erwarten wir gerne **bis spätestens 2. Februar 2019** per Post: Gemeindeverwaltung Klosters-Serneus, Stichwort Führungsstrukturen, Postfach, Rathausgasse 2, 7250 Klosters, oder per E-Mail an [info@klosters-serneus.ch](mailto:info@klosters-serneus.ch).

## **Welche Vorschläge stehen zur Diskussion?**

### **Variante „Festhalten – Anpassen“**

Die Ziele der ersten Variante „Festhalten – Anpassen“ sind es, an Bewährtem festzuhalten, das Vertrauen in die Institutionen zu erhöhen und dort Neuerungen vorzusehen, wo Bedarf besteht. Die Effizienz soll gesteigert werden durch Verlagerung von Kompetenzen zu derjenigen Stufe, wo das beste Wissen vorhanden ist.

Die Eckpunkte der Variante sind die folgenden: Die Urne wählt neu die GPK, die GPK-Mitglieder können nicht dem Gemeinderat angehören; Reduktion des Gemeinderats auf 11 Mitglieder; Reduktion des Schulrats auf 3 Mitglieder; die Baukommission wird neu zur Baubehörde mit Entscheidungskompetenz; Festschreibung der Finanzkompetenzen bis hinunter auf einzelne Vorstandsmitglieder und Gemeindeleitung.

### **Variante «4 gewinnt»**

Die zweite Variante „4 gewinnt“ beabsichtigt eine stärkere Partizipation der Bevölkerung bzw. zusätzliche direktdemokratische Mitwirkungsmöglichkeiten, eine höhere Professionalität von Gemeinderat, Gemeindevorstand und Verwaltungsführung und das Verbessern der Verfahrenseffizienz und Verfahrensgeschwindigkeit.

Die Eckpunkte der Variante sind die folgenden: Die Einführung der Gemeindeversammlung zusätzlich zum Gemeinderat und zur Urne mit abschliessender Kompetenz für Voranschlag, Steuerfuss, Jahresrechnung, Gebühren und Kredite bis 2 Mio. Franken mit fakultativem Referendum, die Reduktion des Gemeinderats auf 9 Mitglieder, die Reduktion des Gemeindevorstands auf 3 Mitglieder und die Reduktion des Schulrats auf 3 Mitglieder; die Baukommission wird neu zur Bewilligungsbehörde. Ebenfalls sollen die GPK-Mitglieder nicht mehr dem Gemeindevorstand angehören, da dies beim verkleinerten Gremium zu einer Überbelastung und zu einer Ausstandsproblematik führen kann.

### **Variante «Volksstimme»**

Die Ziele der Variante „Volksstimme“ sind das Erhöhen der Partizipation der Bevölkerung durch direktdemokratische Volksentscheide – der Gemeindevorstand repräsentiert dann die Strömungen in der Bevölkerung dank seiner Zusammensetzung – und das Erhöhen der Verfahrenseffizienz und Verfahrensgeschwindigkeit.

Die Eckpunkte der Variante sind die folgenden: Die Einführung der Gemeindeversammlung und Abschaffung des Gemeinderats, wobei die Gemeindeversammlung Gesetze unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums erlässt sowie über Budget, Steuerfuss, Gebühren und Jahresrechnung und Kredite bis zu 2 Mio. Franken entscheidet. Die Wahl der GPK erfolgt an der Urne. Der Gemeindevorstand wird auf 7 Mitglieder erweitert und der Schulrat auf 3 Mitglieder reduziert. Die Baukommission wird in dieser Variante abgeschafft und die Gemeindeleitung wird zur Baubehörde.

### **Wo kann ich mehr Informationen zu diesen Varianten erhalten?**

Eine Präsentation der Varianten können Sie auf der Homepage der Gemeinde unter [www.klosters-serneus.ch](http://www.klosters-serneus.ch) => Verwaltung => Publikationen => Präsentation Führungsstrukturen 2019 downloaden oder auf der Gemeinde am Schalter ausgedruckt beziehen. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen, brauchen Sie diese Zusatzinformationen jedoch nicht.

### **Muss ich mich auf die Veranstaltung vorbereiten?**

Nein. Sie werden während der Veranstaltung an verschiedenen Tischen von den Moderatoren über die Varianten genauer orientiert. Sie können Fragen stellen und sollen Ihre Meinung kundtun.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen bis 22.1.2019 und eine rege Teilnahme an der Resonanzveranstaltung vom 26.1.2019, aber auch über weitere Eingaben bis spätestens 2. Februar 2019.